

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

41. Jahrgang.

Nr. 21.

Neuenbürg, Donnerstag den 8. Februar

1883.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag. — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S; auswärts vierteljährlich 1 M 45 S. — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

Amtliches.

An die Gemeinde und Stiftungs-Collegien, sowie die Ortschulbehörden.

Durch Erlaß der K. Kreisregierung v. 23. Januar d. J. Nr. 8543 wurden gemäß § 16 Absatz 4 der Ministerial-Verfügung vom 4. April 1881 (Minist. Amtsbl. S. 106) in Folge der von den betreffenden Verwaltungsbehörden abgegebenen Erklärungen auf den Grund des Tarifs zum allgemeinen Sportel-Gesetz Nr. 58 Ann. lit. b. vergl. mit e. für die Rechnungsprüfung auf den Zeitraum von 5 Jahren, umfassend die pro 1. April 1881—85 verfallenen Rechnungen, an der Stelle der nach dem Blattgehalt der Rechnungen und deren Beilagen zu berechnenden Sportelbeträge folgende Aversen festgesetzt:

		M	S
Neuenbürg:	Stadtspflege	30.	30
	Armenpflege mit Krankheitskosten-Versicherungskasse	11.	—
	OberamtsSparkasse	23.	90
	Stiftungspflege	3.	—
Arnbach:	Schulfonds	1.	70
	Gemeindepflege	16.	80
	Stiftungspflege	1.	80
Weinberg:	Schulfonds	1.	40
	Gemeindepflege	5.	50
	Stiftungspflege	1.	20
Bernbach:	Schulfonds	1.	10
	Gemeindepflege	13.	60
	Stiftungspflege	1.	60
Biefselsberg:	Schulfonds	1.	70
	Gemeindepflege	8.	40
	Stiftungspflege	1.	60
Birkenfeld:	Schulfonds	1.	10
	Gemeindepflege	23.	70
	Stiftungspflege	2.	10
Conweiler:	Schulfonds	2.	90
	Gemeindepflege	13.	30
	Waldbasse	8.	20
Dennach:	Stiftungspflege	2.	—
	Schulfonds	2.	20
	Gemeindepflege	12.	10
Dobel:	Stiftungspflege	2.	10
	Schulfonds	1.	10
	Gemeindepflege	14.	—
Dobellöcher:	Stiftungspflege	2.	90
	Schulfonds	2.	30
	Holzrechnung der Rentkammer	—.	80
Dobellöcher:	Holzrechnung der Klosterseite	—.	70

Dobel:	Streuerechnung der Rentkammer	1.	—
	Streuerechnung der Klosterseite	1.	40
	Gemeindepflege	3.	80
Enzklösterle:	Stiftungspflege	—.	90
	Gemeindepflege	14.	70
	Kirchenpflege	3.	40
Feldrennach:	Kirchl. Armenpflege	—.	40
	Schulfonds Feldr.	1.	—
	" Pfingzweiler	1.	90
Gräfenhausen:	Gemeindepflege	27.	30
	Kirchenpflege	2.	90
	Stiftungspflege	1.	—
	Schulfonds	—.	80
Grunbach:	Gemeindepflege	11.	—
	Stiftungspflege	2.	—
	Schulfonds	2.	30
Herrenalb:	Kleinkinderschulkasse	1.	10
	Aster Schlagkaffe	4.	40
	Kirchengemeindepflege	5.	70
	Stiftungspflege	3.	70
Höfen:	Schulfonds	1.	80
	Gemeindepflege	11.	—
	Kirchenpflege	1.	30
Igelstöck:	Schulfonds	1.	30
	Gesamtgemeindepflege	4.	40
	Ortsgemeindepflege	3.	10
Kapsenhardt:	" Unterkollbach	1.	70
	Stiftungspflege	—.	70
	Schulfonds	1.	50
Langenbrand:	Gemeindepflege	6.	50
	Stiftungspflege	1.	—
	Schulfonds	1.	40
Loffenau:	Gemeindepflege	9.	40
	Stiftungspflege	4.	—
	Schulfonds	1.	70
Maisenbach:	Gemeindepflege	32.	10
	Heiligenpflege	9.	90
	Schulfonds	1.	10
Neusatz:	Armenpflege	2.	40
	Gemeindepflege	5.	90
	Stiftungspflege	1.	20
Oberlengenhardt:	Teilgemeindepflege Zainen	2.	10
	Schulfonds	1.	50
	Gemeindepflege	12.	40
Oberniedelsbach:	Stiftungspflege	1.	90
	Schulfonds	1.	70
	Gemeindepflege	7.	30
Ottenhausen:	Stiftungspflege	1.	20
	Schulfonds	1.	20
	Gemeindepflege	7.	80
Rudmersbach:	Stiftungspflege	1.	50
	Schulfonds	1.	50
	Gemeindepflege	16.	90
Schulfonds:	Stiftungspflege	2.	20
	Teilgemeindepf.	3.	50
	Schulfonds	1.	60

Rothenhof:	Gemeindepflege	10.	50
	Stiftungspflege	1.	80
	Schulfonds	1.	10
Salmbach:	Gemeindepflege	8.	20
	Schulfonds	1.	40
Schwarzenberg:	Gemeindepflege	6.	80
	Stiftungspflege	1.	30
	Schulfonds	1.	—
Unterlengenhardt:	Gemeindepflege	6.	40
	Stiftungspflege	1.	40
	Schulfonds	1.	10
Unterniedelsbach:	Gemeindepflege	5.	60
	Stiftungspflege	2.	10
Waldrennach:	Gemeindepflege	9.	60
	Stiftungspflege	1.	20
Schulfonds:	Schulfonds	1.	60

Die Gemeinde- und Stiftungs-Collegien, sowie die Ortschulbehörden werden hievon in Kenntniß gesetzt und zugleich aufgefordert bis 13. d. M. hieher zu berichten, ob sie die festgestellten Aversalsummen während der bestimmten 5jährigen Dauer zu bezahlen bereit sind. Fällt die Erklärung bejahend aus, so sind die betreff. Rechner anzuweisen die Prüfungsporteln für die auf 1. April 1881 gestellten und revidirten Rechnungen mit projektirten Quittungen hieher zu senden.

Den 6. Februar 1883.
K. Oberamt.
Amtmann P o m m e r, g. St. B.

Neuenbürg. Bekanntmachung.

Unter dem Rindvieh des Gottlieb Maisenbacher, Daniel Ehrhardt n. Friedr. Schnauer in Unterlengenhardt ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 7. Febr. 1883.
K. Oberamt.
Amtmann P o m m e r, g. St. B.

Revier Herrenalb. Stammholz-Verkauf.

Mittwoch den 14. Februar,
Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhaus in Dobel aus den Staatswaldungen Mauzenstein, Unt. Rennberg, Vorderes Habichtnest, Unterer Rotherrain, Beerain, Oberer Röhrach und Jähensich: 1082 St. Langholz mit 363,20 Fm., 4381 Stück Baustangen (V. Cl.) mit 570,15 Fm., 184 Stück Sägholz mit 67,90 Fm., 9 Eichen mit 2,83 Fm., 12 Buchen mit 4,69 Fm. und 17 Birken mit 4,01 Fm.



Bekanntmachung über Einträge im Handelsregister.

I. Im Register für Einzelfirmen.

Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt.	Tag der Eintragung.	Wortlaut der Firma, Ort der Hauptniederlassung.	Inhaber der Firma.	Prokuristen, Bemerkungen.
K. Amtsgericht Neuenbürg.	29. Januar 1883.	Friedrich Keim, gemischtes Waaren-Geschäft in Wildbad.	Durch den Tod des Friedrich Keim, Kaufmanns in Wildbad erloschen.	Zur Beurkundung Oberamtsrichter Lägeler.

II. Im Register für Gesellschaftsfirmen und für Firmen juristischer Personen:

Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt.	Tag der Eintragung.	Wortlaut der Firma; Sitz der Gesellschaft oder der juristischen Person; Ort ihrer Zweigniederlassungen.	Rechtsverhältnisse der Gesellschaft oder der juristischen Person.	Prokuristen; Liquidatoren; Bemerkungen.
K. Amtsgericht Neuenbürg.	29. Januar 1883.	Friedr. Keim in Wildbad.	Offene Handelsgesellschaft zum Betrieb des kaufmännischen und Hotel-Geschäfts. Theilhaber: Die Erben des Kaufmanns Friedrich Keim in Wildbad. 1. Die Wittve Pauline Keim, geb. Bauer, 2. die Tochter Emma Keim, 3. " " Bertha Keim, 4. der Sohn Albert Keim, 5. " " Friedrich Keim. Vertreter: Die Wittve Pauline Keim.	Zur Beurkundung Oberamtsrichter Lägeler.

Revier Herrenalb.

Kleinnußholz-, Hopfenstangen- und Brennholz-Verkauf.

Dienstag den 13. Februar
Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Herrenalb aus den Staatswaldungen Mauzenstein, Unt. Kennberg, Vorderes Habichtnest, Unterer Rotherrain, Beerrain, Oberes Köhrach und Sähenstich:

6797 Stück Gerüst- und Werkstangen, 18760 Stück Hopfenstangen I.—III. Kl. und 17640 Stück dto. IV. und V. Kl. 52790 Stück Reisstangen, Baumpfähle, und Floßwiegen;

1 Km. eich. Abfall, 1 Km. buchene Scheiter, 23 Km. dto. Prügel, 7 Km. dto. Abfall; 5 Km. birchene Scheiter, 56 Km. dto. Prügel, 17 Km. dto. Abfall, 9 Km. Nadelholz-Prügel und 591 Km. Nadelholz-Abfall.

Gestorben im Monat Januar 1883

in Neuenbürg:

Mader, Christ. Fried., Hafner,
Müller, Rosine, ledig,
Fintbeiner, J. Og., Sensenschmids Chefr.,
Hegelmaier, Karl, Wittwer,
Heß, Joh. Kaspar, Bergmann;

in Birkenfeld:

Bächtold, Karl, led.;

in Conweiler:

Jäd. Gottfr., Rechenmachers Chefr.,
Kentschler, Joh. Michael, Webers Wtb.,
Bauerle, Johs., Schmid;

in Feldbrennach:

Großmann, Mich., Schlosser,
Kramer, Jakob, Maurer,
Reißer, Jak., Steinhauers Ehefrau,

in Gräfenhausen:
Glauner, gew. Schultheißen Wittve;
in Kapfenhardt:
Hölzle, Gottlieb, Schreiner;
in Oberniedelsbach:
König, Johs., Tagelöhners Eheleute;
in Ottenhausen:
Nebelhör, Gottl. Friedr., Schmid,
Beder, Joh. Jak., ref. Schultheißen Chefr.
Dieß zur Nachricht an Erbschafts-
Gläubiger. K. Gerichtsnotariat.

Stangen-Verkauf.

Von Gr. Bezirksforstrei Kaltenbronn zu Gernsbach werden mit Borgfrist bis zum 1. September d. J. im Submissionswege verkauft:

Aus Abth. I. 1, Birkenbaum: 250 fichtene Gerüststangen I. Kl., 660 II., 150 Hopfenstangen I. Kl., 235 II., 180 III., 340 IV., 555 Baumpfähle, 625 Rebstecken, 880 Bohnenstecken; aus Abth. I. 42, Dellachen: 170 fichtene Gerüststangen I. Kl., 165 II. Kl., 50 Hopfenstangen I. Kl., 55 II., 20 III., 140 IV.; aus Abth. I. 32, Klein Mannsloch: 30 fichtene Gerüststangen I. Kl., 55 II., 130 Hopfenstangen I. Kl., 245 II., 315 III., 455 IV., 325 Baumpfähle, 1135 Rebstecken, 1235 Bohnenstecken; aus Abth. I. 33, Groß-Mannsloch: 115 fichtene Gerüststangen I. Kl., 135 II., 130 Hopfenstangen I. Kl., 100 II., 60 III.; aus Abth. I. 37, Schwarzmisch: 20 fichtene Gerüststangen II. Kl., 60 Hopfenstangen I. Kl., 180 II., 185 III., 440 IV., 445 Baumpfähle, 1140 Rebstecken, 1085 Bohnenstecken.

Die Angebote sind nach Abtheilungen und Sortimenten getrennt, bei den Gerüststangen für 1 Festmeter, bei den Hopfen-

stangen für 100 Stück zu stellen und spätestens bis

Samstag den 17. Februar d. J.

Morgens 9¹/₂ Uhr,

portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift "Angebot auf Stangenholz" einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt zu besagter Stunde auf dem Geschäftszimmer obiger Stelle, von welcher auch Auszüge zu beziehen sind.

Höfen.

Holz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft
Montag den 12. Februar d. J.
Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause

177 St. Forchenstammholz mit 196,71 F.

32 Stück Bau- und Gerüststangen,

31 " Birken,

6 " eichene Stangen,

124 " Hopfenstangen,

136 " Derbstangen,

6 " Hausen birkenes Abholz,

2 Km. eichenes Abholz,

6 " buchenes "

4 " birkenes "

37 " tannenes "

14 " buchene Reisprügel,

24 " tannene "

Schultheißenamt.

Rehsuch.

Dennach.

Am nächsten Samstag den 10. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

wird die hiesige Gemeindejagd wiederholt auf hiesigem Rathhaus verpachtet.

Den 5. Februar 1883.

Schultheißenamt.

Altdinger.



Revier Enzklösterle. Kleinnutz- u. Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 16. Februar
Vormittags 11 Uhr
im Waldhorn zu Enzklösterle aus
Schöngarn, Abth. 1, 2 und 5: 22910
(darunter 10070 rothtannene) Hopfen-
stangen, 2165 Floßwieden und 16 Nm.
Nadelholz Abfallholz.

Holz-Versteigerung.

Von großh. Bezirksforstei Mittel-
berg in Ettingen werden mit un-
verzinslicher Borgfrist oder Rabattbewil-
ligung bei Baarzahlung versteigert:

am Montag den 12. Februar d. J.
Morgens 10 Uhr
im Gasthaus zum König von Preußen
in Frauentalb:

aus Distr. II. 8, 12, 13, Großkloster-
wald: Tannenstämme: 115 Stück II. Kl.
mit 311,76 Fm., 112 III. Kl. mit 172,01
Fm., 275 IV. Kl. mit 215,92 Fm.; Tannen-
klöße: 206 St. II. Kl. mit 336,65 Fm.,
19 Eichen IV. Kl. mit 16,62 Fm., 2 Ahorn
mit 1,12 Fm. und 100 Tannenstämme
(gemischte Loose) mit 213,58 Fm.;

aus Distr. IV. 2a Oberklosterwald:
Tannenstämme: 142 Stück II. Kl. mit
328,67 Fm., 115 III. Kl. mit 164,10 Fm.,
166 IV. Kl. mit 134,11 Fm., 4 Eichen
IV. Kl. mit 1,66 Fm., 81 Tannenklöße
II. Kl. mit 108,56 Fm., 1 Eichenfloß mit
1,59 Fm., 2 Hainbuchen mit 0,72 Fm.,
150 Hopfenstangen I. Kl. 150 III. Kl.,
sowie 100 Baumpfähle;

am Dienstag den 13. Februar d. J.
Morgens 10 Uhr

in der Marzeller Mühle:
aus Distr. II. 8, 10, 12, 13, Groß-
klosterwald: 645 Ster Buchenscheitholz II.,
96 III. Kl., 23 Ster Eichen-, 423 Tannen-
scheitholz III. Kl., 157 Ster Buchen-, 264
gemischtes, 51 Tannen-, 90 Forlenprügel-
holz II. Kl., 700 buchene, 1175 gemischte,
525 tannene, 800 forlene Prügelwellen
und 17 Loose Schlagraum;

aus Distr. IV. 2a Oberklosterwald:
68 Ster Tannen-, 4 Ster gemischtes
Scheitholz II. Kl., 2 Ster Buchen-, 206
Tannen-Prügelholz II. Kl., 1000 tannene
Prügelwellen, sowie 8 Loose Schlagraum.

Die Waldhüter Kraß von Burbach
und Kunz von Schielberg zeigen das
Holz auf Verlangen vor.

Die Gemeinde Herrenalb will die seit-
herige Pfarrscheuer zu Schulzwecken durch
Aufhebung eines neuen Stockes umbauen,
sowie ein besonderes Abortgebäude für die
Schulkinder aufzuführen lassen und hiezu
die erforderlichen **Bauarbeiten** im Sub-
missionswege in Afford zur Fertigung
übergeben. Dieselben betragen nach Vor-
anschlag:

Grab- u. Maurerarbeiten	5400	M	59	J
Zimmerarbeiten und zwar				
für Bauholzlieferung	1603	"	60	"
für Schnittwaaren und				
Arbeitslöhne	3043	"	11	"
Gypfearbeit	1190	"	58	"
Schreinerarbeit	2288	"	32	"
Glasfearbeit	808	"	61	"
Flaschnerarbeit	505	"	14	"
Schlosserarbeit	723	"	23	"
Schmidarbeit	91	"	75	"

Berschindlung	709	"	50	"
Delfarbanstrich	771	"	86	"

Die Submittenten werden ersucht, ihre
Offerten in Prozenten ausgedrückt und
versiegelt, mit der Aufschrift Schulhaus-
bau Herrenalb, an den Unterzeichneten
längstens bis zum 16. d. Mts.
abzugeben, woselbst, sowie auf dem Rath-
haus in Herrenalb, Miß, Ueberschlag und
Affordsbedingungen zur Einsicht aufge-
legt sind.

Im Auftrag
Oberamtsbaumeister Mayr.

Neuenbürg.

Liegenschafts-Verkauf.

Die zur Verlassenschaft des † Herrn
Karl Ferd. Kraft, gewesenen Postver-
walters gehörige Liegenschaft wird am
Montag den 19. Februar

Nachmittags 3 Uhr
im Aufstreich hier verkauft.

Dieselbe besteht aus

Parz. Nr. 35 1/8 M. 31,1 Ruth. Ge-
3 mäsegarten und Baum-
gut mit Gartenhaus am Schloßberg, Wild-
bader Straße,

Parz. Nr. 623 1 3/8 M. 32,6 Ruth. Wiese
1 in Schnaizwiesen unten
an der Straße,

Parz. Nr. 623 2 2/8 M. 1,6 Ruth. Wiese
2 in Schnaizwiesen, oben
an der Straße.

Kaufliebhaber werden zu der wahr-
scheinlich nur einmaligen Aufstreichsver-
handlung eingeladen.

Den 5. Februar 1883.
Stadtschultheiß
Wesinger.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Für den durch Ueberschwemmung er-
heblich beschädigten Fabrikarbeiter A. Meeh
sind folgende Beiträge eingegangen:

aus Neuenbürg:
von den Herren, bezw. Frauen Bäuerle, J.
2 M., Blaid, Schulm. 1 M., Burg-
hardt, J. 2 M., Büxenstein, C. 3 M.,
Cranz, Delan 2 M., Ehrlich, Chr. 1 M.,
Cuppert, Wtv. 50 J, Fuchs, C. 2 M.,
Genfle, Chr. 1 M., Gauß, Stadtf. 2 M.,
H., R. 2 M., Hagmayer, Chr. 5 M.,
Holzer, C. 1 M 50 J, Hummel, A. 2 M.,
Krauß, Glaser 50 J, Koch, S. G. Wtv.
3 M., L., W. 1 M., Loos, C. 4 M.,
Luftmayer, G. 3 M., Luz, Dr. Wittwe u.
Sohn 3 M., Mahler, Wtv. 1 M., Meßger
und S. 3 M., M., J. 1 M 50 J, Mh., R.
1 M., Meeh, Philipp 20 M., Müller, D. A.
G. 2 M., N., E. Th. 1 M., Rall, F. 2 M.,
Schneppf, C., Wtv. 2 M., Trillhaas, Fabrik-
verw. 5 M., Weil, A. 50 J, W., C.
Wtv. 1 M., Winter, Fr. Wtv. 1 M.,
Winter R. 1 M., W., W. 1 M., Unge-
nannt 50 J, ein Herr, der nicht genannt
sein will 5 M., von mehreren Herren,
Titel „Wohltätigkeit“ 5 M., vom Schützen-
verein, Concertertrag 16 M., durch Herrn
Zimmerle aus dem Ertrag des von Herrn
Präzeptor Wörz dirigirten Concerts 53 M.
aus Wildbad:

Fr. R. von J. Freund R. 8 M., aus
der Sparkasse f. Kinder 2 M., Kiefer, P.
z. f. Br. 2 M.;

aus Stuttgart:

Braun, Kanzleir. 3 M., Gorsch, Kassier
2 M 40 J und erfammelt bei 7 Be-
kannnten 6 M.;

von Hrn. Karl Kraft aus Nizza 20 M.;
Collekten für Ueberschwemmte: in Gräfen-
hausen 30 M 65 J, Waldrennach 10 M.,
in Heidenheim durch Hrn. Stadtschultheiß
Schlagentweith 50 M., zus. 298 M 5 J.

Für die Ueberschwemmten Neuenbürgs
im Allgemeinen von Hrn. Grafen v. Uexküll
5 M.

Herzlichen Dank allen Gebern.

Den 6. Februar 1883.

Stadtschultheiß Wesinger.

Neuenbürg.

Viehmarkts-Besprechung.

Um die seitherigen Viehmärkte weiter
bekannt zu machen und um Monatsmärkte
einzuführen, laden wir die hiesigen Ge-
schäftstreibenden zu einer Besprechung auf
heute **Donnerstag** Abend 1/28 Uhr in das
Gasthaus zur Sonne ein.

Viehmarkts-Commission.

Neuenbürg.

Ein freundliches möblirtes

Zimmer

ist sofort zu vermieten. Wo sagt die
Redaktion.

Wildbad.

Gesucht: Ein kräftiges

Dienstmädchen,

welches sich jeglicher Arbeit unterzieht.
Eintritt sofort.

Frau Bahnhofverwalter Borel.

Neuenbürg.

Eine trachtige

Kuh

steht dem Verkauf aus

Karl Pfommer.

Dobel.

Bis zum 24. d. Mts. sind bei der
Rentkammerl. Streuablösungskasse

1670 Mark

auszuleihen.

Gemeindepfleger König.

Ein gefundenes

Karrenrad

kann in Empfang genommen werden bei
W. Vogt, z. Ziegelhütte
Neuenbürg.

Neuenbürg.

1200 Mark

hat auszuleihen

Gottfried Fack.

Auch eine Wohnung hat derselbe zu
vermieten.

Schreib- und Copiertinten

empfiehlt

J. Mees.



Für die Ueberschwemmten

sind seit der letzten Anzeige in Nr. 18 ferner eingegangen von:

Biefelsberg: alt Schutth. Lötterle 1 M
Calmbach: Collette durch Hrn. Pfarrer
Wölffle 132. M

Ungenannt 1 Packet neuen Barchent.

Feldbrennach: Sammlung durch Herrn
Pfarrer Ziegele: in Feldr. 31 M 25 S
nebst 1 Packet Kleidungsstücke,

in Schwann: 31 M 10 S nebst 1 Packet
Kleidungsstücke,

in Conweiler: 11 M 70 S (worunter
1 M 50 S für die württemb. Beschäd.),
in Pfinzweiler: 6 M 50, in Demnach:
1 M Zusammen 81 M 55 S.

Gräfen- und Obernhausen: Collette
durch das Gemeinschaftl. Amt 216 M
(wovon 106 M. für Württ.)

Höfen: Statm. Brezing 3 M., Frau
Zeller 5 M., L. Bodamer Wtw. 80 Pf.,
Chr. Knöller 2 M., W. F. Knöller, Säg.
1 M., Chr. F. Gantner 1 M., C. Gantner,
Weber 50 Pf., W. Mettler, Säg. 1 M.,
M. Kraft 1 M., Gendpsf. Sprenger 2 M.,
J. Knöller, Schr. 1 M., Chr. Knöller, Fl.
1 M., E. Mettler 5 M., Chr. Mettler
30 Pf., Wurfster Farch. 1 M., J. F.
Knöller G. S. 1 M., L. Bodamer 3 M.,
Fr. Laistner 1 M., G. Großmann 1 M.,
J. Schaible, Fuhrm. 3 M., J. Gecke,
Polizeid. 1 M., Ph. Großm., Säg. 1 M.,
C. Gantner, Web. 1 M., Gottl. Bodamer
1 M. Zusammen durch Gendpsf. Spr.
38 M. 60 Pf.

Langenbrand: Collette durch Herrn
Schultheiß Fischer 73 M. 10 Pf.

Neuenbürg: Ungen. 1 M., Gerichtsschr.
S. 1 M., durch Armenpsf. Krauß: Unge-
nannt 1 Packet Kleidungsstücke.

Oberniedelsbach: Gemeinschaftl. Amt,
Collette 19 M. 25 Pf. (worunter für
Württemberg 10 M. 25 Pf.)

Zusammen vom 3. bis 6. Februar
563 M. 50 Pf., welche heute als siebente
Sendung an die Centralleitung des Wohl-
thätigkeitsvereins in Stuttgart abgegangen
sind: für die Ueberschwemmten

im Allgemeinen	226 M 75 S
in Württemberg	127 " 75 "
in den Rheingegenden	109 " — "

—: 563 M 50 S

Summe der vom 11. Januar bis heute
in Geld eingegangenen und abgeforderten
Liebesgaben — 1863 Mark 91 Pf.

Herzlichen Dank!

Den 6. Febr. 1883.

Die Red. d. Enzth.

Kronik.

Deutschland.

An der namentlichen Abstimmung des
Reichstags am 31. Jan., wodurch der
Antrag Ackermann (das Lehrlingswesen
betr.) mit 170 gegen 148 St. abgelehnt
wurde, haben sich von den württemb.
Reichst.-Abg. 15 betheiligt; Erbgraf v.
Neipperg fehlend, v. Neurath beurlaubt.
Gegen den Antrag stimmten 11: Bühler,
Hähnle, Härle, Mayer, v. Dw, Bayer,

Reiniger, Metter, Schott, Schwarz, v. Wöll-
warth; für den Antrag 4: Graf Abelm-
mann, Stälin, Uß, Graf Waldburg-Zeil.

Die Nat.-Z. schreibt: Der bayrische
und der württembergische Minister v.
Crailsheim und v. Mittnacht wer-
den erst nach der Beschlussfassung der
Bundesrathsausschüsse über die Petitionen
einer Anzahl Handelskammern betreffs der
Postwerthzeichen in Berlin eintreffen.
Dieselben werden an den über diese An-
gelegenheit im Plenum des Bundesraths
stattfindenden Berathungen sich betheiligen.

Pforzheim. Im Protestanten-Verein
wird Sonntag den 11. Februar 6 1/2 Uhr
Abends beginnend, im Saale zur Post
Hr. Pfarrer Dr. Hasenclever aus Baden-
weiler einen Vortrag halten über „ein
Gang durch die Kirchen Roms“. Zutritt
für Jedermann.

Pforzheim, 5. Febr. Die vom
Stadtrath veranstaltete Sammlung zu
Gunsten der Ueberschwemmten ist am Sams-
tag geschlossen worden; das Resultat der-
selben ist an Geldbeiträgen 18,681 M.
64 Pfg. (Pf. B.)

Württemberg.

Vermöge Höchster Entschliesung vom
16. Januar haben Seine Königliche
Majestät die erledigte evangel. Stadt-
pfarrei Liebenzell, Defanats Calw, dem
Helfer Weidrecht daselbst gnädigst über-
tragen.

Reutlingen, 4. Febr. Die hiesige
Webeschule erfreute sich auch im abgelaufenen
Jahr einer günstigen Frequenz. Die Ge-
sammtzahl der Zöglinge ist in der bezeich-
neten Zeit von 50 im Vorjahre auf 52
gestiegen.

Rottenburg, 3. Febr. Ein heute
Mittag gegen 12 1/2 Uhr von Hechingen
hier eingelaufenes Telegramm meldet einen
in Nähe dortiger Stadt an einem Milch-
fuhrmann verübten Raubmord mit der
Anzeige, daß die Thäter, 2 Handwerks-
bursche, ihren Weg hieher zu genommen
hätten. Fast auf dem Fuße trafen mittelst
Fuhrwerks von Hechingen ein Gensdarm
in Begleitung eines Polizeisoldaten in Ver-
kleidung hier ein, um die Verfolgung
weiter aufzunehmen. Bald war ermittelt,
daß die Verfolgten die Richtung nach
Wurmlingen zu genommen hatten. Der
isofort energisch eingeleiteten weiteren
Fahndung glückte es, die Raubmörder
zwischen Hirschan und Tübingen zu ver-
haften. Dieselben, welche ihre That be-
reits eingestanden haben, wurden dem
Amtsgerichte hier vorgeführt und sind über
Nacht im hiesigen Amtsgefängniß in Ver-
wahrung, um morgen früh nach Hechingen
abgeliefert zu werden.

Die Viehmärkte in Weil der Stadt
12. Febr., Heimsheim 20. Febr. und
Friedolzheim 26. Febr. sind wegen Ver-
breitung der Maul- und Klauenseuche ein-
gestellt.

Von dem, wie kürzlich berichtet, in
Enzberg ausgegrabenen Fund von den
Geschirren wird vermuthet, daß er aus
dem Ende des vorigen Jahrhunderts stamme
und zur Zeit der französischen Einfälle
durch Vergraben in Sicherheit gebracht
wurde.

Neuenbürg, 5. Febr. Unter den
Wintervergnügungen, die mit dem Fasching
diesmal früher ihren Abschluß erhalten,
ist das Tanzkränzchen des Turn-
vereins, das am Samstag in den
Räumen der Alten Post statthatte, er-
wähnenswerth. Die damit verbundene
Maskerade, die dem Ganzen ein buntes,
heiteres Gepräge verliehen, muß nun für
die heuer ausfallende „Redoute“ gelten.
Man konnte wieder einige originelle
Figuren und liebliche Gestalten, meist in
den buntesten ländlichen Trachten, possir-
liche Salondamen, alle gewandt und
schwungvoll im Tanze sich drehend, be-
wundern. In einer komischen Kopfbe-
deckung haben die sogen. „Simpelsfransen
für Modenarren“ ihre abfällige Kritik
erfahren. In den Tanzpausen war wohl
das heiterste Bild ein Bede in feinstem
Aufzug, Hand in Hand mit einem Kloster-
bruder, welche nach dem Tact der Musik
die drolligsten Bewegungen producirten;
beinahe gleich komisch wirkte die „Francaise“,
welcher die Anwesenden eine freundliche
Nachsicht angedeihen ließen, wie dieselben
auch den fröhlichen Abend unter dem
Protectorat des Prinzen Carneval in Er-
innerung behalten werden.

Ausland.

Paris, 5. Febr. (Privatdepeche.)
Bei den soeben beendeten Commissions-
wahlen im Senat hat das Proscriptions-
gesetz der Kammer eine totale Niederlage
erlitten. Von 9 Commissions-Mitgliedern
stimmten acht für Verwerfung des Ge-
setzes en bloc.

Die Demission des Grafen Duchätel,
Botschafter der französischen Republik in
Wien, erregt hier peinliches Aufsehen.

(F. S.)

Paris, 2. Febr. Das nördliche
Frankreich wurde heute von einem heftigen
Sturme heimgesucht, der hier in Paris
viele Verheerungen anrichtete; mehrere
Personen wurden getödtet, andere ver-
wundet.

Mentone, 27. Jan. Mentone ist
seit gestern in Schnee begraben; dazu
russische Kälte und die Unmöglichkeit, durch
elende Kamine das Zimmer behaglich zu
durchwärmen. Die armen Brustkranken
sehnen sich von der Riviera Südfrank-
reichs in das gewohnte Klima ihrer Hei-
math zurück; es fehlen nur Schlitten, damit
Gesunde sich vergnügen können.

Newyork, 5. Febr. Verheerende
Ueberschwemmungen in Ohio, Indiana und
West-Pennsylvanien haben enormen Scha-
den angerichtet. An vielen Orten stehen
die Eisenbahnen unter Wasser und Brücken
sind fortgespült worden. Mehrere Städte
sind überschwemmt.

Calembourg. Die Zelle in der
Conciergerie, in welcher Prinz Plon-Plon
untergebracht wurde, ist so comfortabel ein-
gerichtet, daß die Republikaner dieselbe
Bon appartement gekauft haben.

Räthsfel.

Viel öfter leer als voll bin ich
Bei Dir zu treffen. Kennst Du mich?
Hängst Du ein Zeichen an mich hinten,
So wirst Du mich in Hessen finden.
R. W.

